

21. Februar 2010 – **1. Fastensonntag**

Lesungen des Tages: Dtn 26,4–10; Röm 10,8–13; Lk 4,1–13

Erfüllt vom Heiligen Geist
verließ Jesus die Jordan-
gend. Darauf führte
ihn der Geist vierzig
Tage lang in der Wüste
umher, und dabei wurde
Jesus vom Teufel in
Versuchung geführt. Die
ganze Zeit über aß er
nichts; als aber die
vierzig Tage vorüber
waren, hatte er Hunger.
(Lk 4,1–2)



Wegweiser in der bolivianischen Salzwüste; Foto: Anna Maria Marschner

Vierzig – eine entscheidende Zeit ...

Mit Noach vierzig Tage und vierzig Nächte in der Arche
Mit Mose vierzig Tage und vierzig Nächte auf dem Berg Sinai
Mit den Kundschafteten vierzig Tage im gelobten Land
Mit dem Volk Jsrael vierzig Jahre durch die Wüste
Mit Goliat vierzig Tage lang jeden Morgen und Abend kommen,
um jemanden zum Zweikampf heraus zu fordern.
Mit König David vierzig Jahre lang regieren
Mit Elija vierzig Tage und vierzig Nächte
bis zum Gottesberg Horeb ziehen
Mit Jona predigen: „Vierzig Tage noch und Ninive ist zerstört!“
Mit Jesus vierzig Tage in der Wüste
Mit der Kirche vierzig Tage auf Ostern zugehen

(Franz Troyer)